IP - Header

Netzwerkgrundlagen (NWG2)

Markus Zeilinger¹

 ${}^1\mathsf{FH}$ Oberösterreich Department Sichere Informationssysteme

Sommersemester 2022



Wichtiger Hinweis

Alle Materialien, die im Rahmen dieser LVA durch den LVA-Leiter zur Verfügung gestellt werden, wie zum Beispiel Foliensätze, Audio-Aufnahmen, Übungszettel, Musterlösungen, ... dürfen ohne explizite Genehmigung durch den LVA-Leiter NICHT weitergegeben werden!



IPv4 Header I

0 8 16 17 18 19 32 14 Internet Header Differentiated Services Version FCN Total Length (TL) Length (IHL) Codepoint (DSCP) DF MF Fragment Offset Identification (IP ID) Time To Live (TTL) Header Checksum Protocol Source Address Destination Address IPv4 Optionen (variabel, praktisch irrelevant) Payload



IPv4 Header II

- Version
 - ▶ IP Version: $IPv4 = 4_{10} = 0100_2$
- ► Internet Header Length (IHL)
 - ▶ Länge IPv4 Header in 32-Bit Worten \rightarrow max. IPv4 Header Länge = $(2^4 1) \cdot 32$ Bit = 60 Byte (Minimum: Header ohne Option, 20 Byte $\rightarrow 5_{10} = 0101_2$).
- ▶ Differentiated Services Code Point (RFC 2474) für QoS Features, Explicit Congestion Notification (RFC 3168) für Congestion Control.
- ► Total Length
 - Gesamtlänge des IPv4 Pakets inkl. Header in Bytes \rightarrow max. Länge eines IPv4 Pakets $=2^{16}-1=65535$ Bytes \rightarrow 65515 Bytes Nutzdaten bei 20 Bytes Header.



IPv4 Header III - Fragmentation & Reassembly

- ► Identification (IP ID)
 - Eindeutige Identifikation eines IP Pakets (typischerweise einfach inkrementiert (bei 16 Bit \rightarrow max. $2^{16} = 65535$ Paket vor Wiederholung.
 - ▶ Wird zur Fragmentierung/Reassembly benötigt, um alle Fragmente dem richtigen IPv4 Paket zuordnen zu können (alle Fragmente haben gleiche IP ID).
- ▶ Don't Fragment Flag (DF)
 - Wenn gesetzt, darf das IPv4 Paket nicht fragmentiert werden (\rightarrow ICMP Destination Unreachable, Fragmentation Needed but DF set).
- ► More Fragments Flag (MF)
 - Wenn gesetzt, ist das Fragment nicht das letzte im IPv4 Paket.
- ► Fragment Offset
 - Position des Fragments innerhalb des IPv4 Pakets in 64 Bit (8 Byte) Blöcken.
 - ightharpoonup z. B. IPv4 Paket mit 800 Bytes in max. 100 Fragmente zerlegbar.

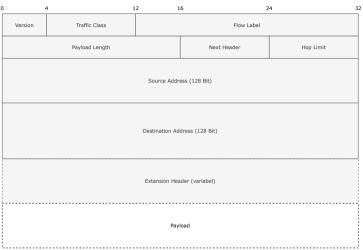


IPv4 Header IV

- ► Time to Live (TTL) (eigentlich Hop Count)
 - ► Max. Anzahl an Routern, die ein IPv4 Paket am Weg von Quelle zum Ziel passieren darf (Lebensdauer).
 - ▶ Jeder Router muss bei Weiterleitung eines IPv4 Pakets den Wert im TTL-Feld um 1 verringern.
 - Wird dabei der Wert von 0 erreicht, wird das IPv4 Paket verworfen (\rightarrow ICMP Time Exceeded, TTL Expired in Transit).
- Protocol
 - ▶ Identifiziert das im IPv4 Paket enthaltene nächst höhere Protokoll (normalerweise das Transportprotokoll).
 - ► IANA Protocol Numbers, z. B. TCP = 6, UDP = 17, OSPF = 89
- Source/Destination Address: IPv4 Quell- und Zieladresse
- ▶ IPv4 Options sind in der Praxis irrelevant.



IPv6 Main Header I





IPv6 Main Header II

- Version
 - ▶ IP Version: $IPv6 = 6_{10} = 0110_2$
- ▶ Differentiated Services Code Point (RFC 2474) für QoS Features, Explicit Congestion Notification (RFC 3168) für Congestion Control.
- ► Flow Label
 - ▶ Identifikation eines zusammenhängenden Datenstroms (z. B. einer TCP Verbindung) (RFC 6437)
- ► Payload Length
 - Länge des IPv6 Pakets ohne Main Header aber inkl. Extension Headern in Bytes \rightarrow max. Länge eines IPv6 Pakets = $2^{16} 1 = 65535$ Bytes inkl. Extension Header.



IPv6 Main Header III

► Next Header

- ► Identifiziert das im IPv6 Paket enthaltene nächst höhere Protokoll (normalerweise das Transportprotokoll) oder den ersten Extension Header.
- ► IANA Protocol Numbers, z. B. TCP = 6, UDP = 17, OSPF = 89, 44 = Fragment Extension Header

► Hop Limit

- Max. Anzahl an Routern, die ein IPv6 Paket am Weg von Quelle zum Ziel passieren darf (Lebensdauer).
- ▶ Jeder Router muss bei Weiterleitung eines IPv6 Pakets den Wert im TTL-Feld um 1 verringern.
- ightharpoonup Wird dabei der Wert von 0 erreicht, wird das IPv6 Paket verworfen (ightharpoonup ICMPv6 Time Exceeded, Hop Limit exceeded in Transit).
- Source/Destination Address: IPv6 Quell- und Zieladresse



IPv6 Extension Header

- ► Auf den IPv6 Main Header kann eine beliebige Anzahl an Extension Headern folgen.
- ► Alle Funktionalitäten, die nicht in jedem IPv6 Paket gebraucht werden, wurden in Extension Header ausgelagert (z. B. Fragmentierung).
- Wichtige Extension Header
 - ► Fragment (Next Header = 44)
 - ightharpoonup Authentication Header (AH) (Next Header = 51, ightarrow NWS, IPsec)
 - ightharpoonup Encapsulating Security Payload (ESP) (Next Header = 50, ightarrow NWS, IPsec)
- ▶ Die Extension Header enthalten jeweils ein Next-Header-Feld worüber Main Header, Extension Header und die Payload miteinander verknüpft werden.





